

Freitag, den 27. Februar 2009

## TOP I

- ....

## TOP II - Wahl des Tagespräsidiums

Tagespräsidium:

1. Vorsitzender: Benjamin Wolf (KSR Sächsische Schweiz – Osterzgebirge)
2. Stellvertr. Vorsitzende: Elisa Wellner (SSR Leipzig)
3. Protokollant 1: Patrick Hielscher (KSR Löbau-Zittau)
4. Protokollant 2: Georg Quittenbaum (SSR Dresden)
5. RederInnen-Liste: Daniel Franke (Sächsische Schweiz - Osterzgebirge)

- Wahl MPZK vertagt auf Sonntag

Unterbrechung zum Abendbrot 17:45 Uhr

Weiterführung der Sitzung 18:53

- Organisatorisches
  - Haben alle Wahlzettel ausgefüllt bzw. besitzen alle einen?
  - Tagesordnungsplan verschiebt sich nach hinten,
  - Klärung des Organisatorischen
    - Zustimmung für die kostenlose Veröffentlichung der Fotos durch Unterschrift,
    - Mitglieder die aktuell nicht unterschreiben können, holen es später nach.
- Mandatübertragungen ausfüllen – bearbeiten,

- offizielle Begrüßung durch den Vorsitzenden

> Übergang zu TOP III

## TOP III – Arbeitsberichte

- Unterteilt in verschiedene Referate; werden nacheinander vorgestellt

Julia Braune und Matthias Oskar Schmidt stellten ihr Referat „Öffentlichkeit“ vor

- ständige Aktualisierung der LSR-Seite,
- Julia hatte Praktikum gemacht hinsichtlich Gestaltung Internetseite,
- Mit „Partner“ die Seite abgestimmt,
- In der Zukunft wir es einen Flyer geben für den LSR,
- Frage vom Mitglied (Johann Voigtsberger): Was soll der Flyer enthalten?
  - Alles Wichtige!
- Frage von Jonathan Wachler: Wie soll der Flyer verteilt werden?
  - Soll an die Schulen verteilt werden,
    - An E-Mail-Verteiler arbeiten,
- keine weiteren Fragen,

Referat: BSK (Bundesschülerkonferenz); Benjamin Hilbert stellt die BSK vor,

- letzte BSK - September 2008, ein Wochenende in Saarland,
  - Was soll in den nächsten Tagen, Wochen usw. geschehen?

- Kontakt pflegen,
- es wurden Kontakte geknüpft beispielsweise zu Saarland,
- Stand der Sache; Benjamin Stellvertretender Vorsitzender der BSK,
- Schlechte Vernetzung untereinander zwischen den Länder und BSK-Konferenz,
- Zu einer weiteren Konferenz in Berlin,
  - Gestaut, zu was Schule alles fähig sind,
    - Energiekosten gespart (über 100.000 €),
- es folgte eine LSR-Ost-Konferenz/Ostländerkonferenz,
- 2010 soll es zur einer Konferenz bzgl. Bildung kommen,
  - Intensive Zusammenarbeit zwischen Schulen/Schüler und zukünftiger Arbeitgeber,
- Fragen ?
- Linda: Streitigkeit bei einer Konferenz?
  - Klima sehr stabil bei den Konferenzen; denen es zu viel war, die sind ausgestiegen,
- keine weitem Fragen,

#### Referat: Finanzen

- Tina Lehnigk aus privaten Gründen zurückgetreten,
- Hauptpunkt: Haushalt für den LSR,
  - Aktuell: Verhandlungen,
    - Verschiedene Kooperationspartner,
- Hoffen, es findet sich während der 29. LDK ein neuer Finanzer,
- wichtigstes Amt!?
- Frage: Johann Voigtsberger,
  - Zahlen???
- Frage: Jonathan Wachler – Kooperationspartner?
  - Vattenfall, Belantis, kleinere Organisationen,
- >Johann Voigtsberger: Wie sieht die Zukunft bzgl. Kooperationspartner aus/zukünftige Zusammenarbeit?,
- > Jonathan Wachler: Wie wird der Finanzer eingearbeitet?
  - Wird überall eingeweicht,
- Georg **Reichel** oder **Quittenbaum**: Wie sieht es mit Budget aus?
  - Gut entwickelt,

Unterbrechung des TOP III wegen der TOP IV; Uhrzeit 19:31 Uhr  
TOP III wird später fortgesetzt

#### TOP IV – Abenddiskussion

- Einleitung durch Moritz Damm und Sebastian Stingl

#### Vorstellung

- Johannes Hauser von der Grünen Jugend (Ökologischer Verband; verstärkt durch beispielsweise B90/Die Grünen > setzten sich für unter anderem für Bildung, Datenschutz ein,
  - Näherer Vorstellung Datenschutz
    - Daten während beispielsweise über Jahre gespeichert,
    - „frei“ im Netz,
    - Überwachungskameras und Co.,

- Hat nichts mehr mit „freiem“ Leben zu tun,
- fordern klares Umdenken in der Politik – Bildung,
  - beispielsweise eine Einheitsschule,
    - kein „Hin und Her“,
- Sachsen hat die höchste Bildungsschicht,
- Schulgebühren oder nicht?
  - Keine Studiengebühren,
- Erik Richter - Die Linke – Linksjugend Sachsen
  - Aktuelles Thema: Wahlen – super Wahljahr,
    - Finanzkrise,
      - Die Volljährigen können nun wählen und somit endlich mitbestimmen,
      - z. B. die Kosten für die Finanzkrise auf uns abwälzen,
- Ziele der Linken
  - Mehr Geld für Bildung, bessere Bildung,
  - Verbesserung der Allgemeinen Situation,
    - Schüler sollen beispielsweise mitbestimmen,
- Stefan Kramp – Die Junge Union
  - heute Junger Student,
    - erinnert sich an seine Zeiten als Schüler,
  - was macht die CDU/Junge Union bzgl. Wahlen,
    - wir haben sehr gute Pisa-Studien,
    - sächsische Schüler vor allem in Mathematik und Naturwissenschaften,
  - man muss anerkennen, dass die sächsische Lehrer sehr gut sind,
    - eine gute Ausbildung der Lehrer in unserem Land,
  - Sachsen ist topp in der Ausbildung!!!
    - Wir sind auf dem guten Weg,
- Steffen Hintze – FDP
  - 
  - Eckpunkte unserer Bildungspolitik,
    - Wohnort nahe Schulen,
    - Verbesserung des Schulsystems,
      - Jetziges System ist möglich,
        - Studiengebühren?
- Holger Mann – SPD,
  - Man kann ab 14 Mitglied werden
- Datenschutz,
  - Ist sehr wichtig!!!!
- Internationaler Austausch,
  - Verschiedene Projekte,
- aktuelle Schulsystem hat keinen Sinn,
  - anderer Schule bzw. Gemeinschaftsschulen,
  - mehr Mitbestimmung von Schüler und Eltern,
    - Warum haben wir ein Förderschulmodell,
      - Hat nur Deutschland in Europa,

Moderatoren bedanken sich.

Frage: Ganztagschule und Co. - Kosten?

- die Linke
  - Fakten anschauen,

Moderatoren – Delegierte mehr mitmachen

- keine Monologe führen,

Frage: Aktuelle Kosten/Ausgaben – Finanzierung

- Die Linke
  - Ruhig Haushalt kürzen,
- Grüne Jugend
  - Es ist Geld da für Bildung, Bund will nur keins ausgeben,
- Junge Union
  - Wieso lässt man die HRE (HypoRealEstate) nicht hängen – Millionen fließe für die HRE
    - Wenn die HRE pleite geht, dann würde das „Kartenhaus“ zusammenbrechen,
- Prinzip von Angebot und Nachfrage (=“Naturgesetz“) ist nicht an der Krise schuld,
  - Spekulation daran schuld,

Geld für Schulsystem?

SPD: - „neues“ Schulsystem kostete nicht (unbedingt) mehr,

Wieso kommt kein Geld für die Bildung an?

- wir brauchen mehr Geld für die Bildung,
  - SPD würde gern mehr Geld geben, kann nicht,

Problem/Frage: Fehlende Lehrer /// Lehrer Mangel /// Gibt's Mehr Geld für die Lehrer?

- Junge Union
  - Lehreabwanderung,
    - Beispielsweise Verbeamtung in anderen Ländern,
    - Anreize schaffen,
  - gegen Gesamtschule,

Problem: Streik – Vergütung??

FDP: Muss eindeutig höher werden,

= Staat hat Geld in Bildung zu stecken „bis es qualmt“,

DIE LINKE

- es kann nicht sein, dass man die Schüler „aussortiert“,
- „aussortieren“ nicht falsch zu verstehen,

Oberstufenreform – was soll das?

SPD:

- soll uns näher an die Ganztagschulen bringen,

Hoffnung, dass das wieder abgeschafft wird?

- aktuell nicht (mit dieser Regierung),

SPD: Kinder aus „armen“ Familien schaffen oft das Abi nicht,

Warum gibt's noch NC bei den Ländern/Unterschiedlicher Wert??

- muss gelöst werden bzw. in Angriff genommen werden,

Förderschulen? – Ändern?

Grüne Jugend:

Förderschüler müssen langfristig integriert werden,

Die Linke

körperliche und seelische Schüler müssen integriert werden!

Chancen für ein Einheitliches Abi?

Junge Union

- Wettbewerb ist gut, weil es ein Anreiz gegenseitig (für) die Bundesländer ist,
- Zentralabitur in Sachsen ist gut,

FDP

- man kann das Abi nicht von heute auf morgen zum Zentralabitur machen,
- es müssen gleiche Standards gesetzt werden,
- Ergebnisse müssen vergleichbar gemacht werden,

Oberstufenreform?

FDP

- damit mehr Leute Abi machen können,
- letztendlich mehr Studenten,

SPD

Standpunkt: besseres Konzept erschaffen und auch umsetzen, kostenlose Kindergärten,

FDP

Standpunkt: kleinere Klassen, kostenloser Kindergarten (von der FDP erfunden),

CDU

Standpunkt.: wir sollen weiterhin Spitze in der Bildung sein, bessere Bildung usw.,

Die Linke

Standpunkt.: darauf achten, dass die Partei die Ziele auch umsetzen kann....; Politik funktioniert nur, wenn gewisser „Druck“ da ist,

Grüne Jugend

Standpunkt.: wir brauchen mehr Lehrer,

Beendigung von TOP IV durch die Moderatoren (21:04 Uhr)

⇒ ca. 10 Minuten Pause

Eric hebt die Stimmung mit **Fragen** an die Delegierten

Weiterführung durch das Tagespräsidiums (21:27 Uhr)

### **Fortführung des TOP III**

Referat: „Verwaltung“; Vorstellung durch Elisa Wellner

- Termine in Leipzig wahrgenommen,
- Elisa Wellner und Katja Hilbert haben einen WORKSHOP gehalten an einer Schule,
- Derzeitig wichtig: Aktion mit der Bildungsakademie – soll jeden Schüler unterstützen,
  - Billard wird mit Naturwissenschaften verbunden,
- Allgemeine Aufgaben: alles zu verwalten, alles vernetzen,
- Erik Heinrich ist neuer Berater in diesem Referat,
  
- keine Fragen

Referat: „Vernetzung“; Vorstellung durch Moris Handke

- es hat sich strukturell etwas verändert,
- allgemein: alles zu vernetzen,
- es wird voraussichtlich im April 2009 die erste Regionalkonferenz geben in Zwickau,
- an verschiedenen Kongressen teilgenommen,
- verschiedenen KSR`s/SSR`s-Sitzungen teilgenommen,

Frage: Wie sollen die Regionalschülerkonferenz durchgeführt werden/ wer darf teilnehmen?

- es darf jeder Schüler teilnehmen,

Wie lange hat das gedauert?

- einige Zeit,

Was heißt REGIONAL?

- in den Städten und Kreise durchführen; jeweils max. 20 Teilnehmer,

Keine weiteren Fragen.

„Landungsbildungsrat“; durch Georg Quittenbaum

- was ist in der letzten Sitzung geschehen?

Fragen: keine

Referat: „Projekte“

- „jeder arbeitet für sich“,
- Bildung – wieso muss ich das und das lernen.....,
- Elisa Wellner hat gute Arbeit bzgl. eines Projektes geleistet,
- Rechtsextreme – ein Projekt mal entwickeln,

Fragen: keine

Fazit von Eric Braun (Vorsitzender):

- Vorstellung ehemaliger Mitglieder bzw. von Mitgliedern des LSR, die es so nicht mehr gibt,

Thema: Finanzen

Wir haben einen Budget aktuell von 39.000 €.

Fragen: keine

Ende des TOP III

### **Beginn TOP V (22:08 Uhr) – Motivationscafé**

Ende 00:06 Uhr

- Eric leitet das Motivationscafé
- „Beendet“ den heutigen Tag (00:10)
  - Ab jetzt Freizeit – OPEN END

Samstag, 28. Februar 2009

Tagespräsidium:

6. Vorsitzender: Benjamin Wolf (KSR Sächsische Schweiz – Osterzgebirge),
7. Stellvertr. Vorsitzende: Elisa Wellner (SSR Leipzig),
8. Protokollant 1: Patrick Hielscher (KSR Löbau-Zittau),
9. Protokollant 2: Georg Quittenbaum (SSR Dresden); ab 20:50 Uhr Paul Philipp Reimann (SSR Görlitz),
10. RederInnen-Liste: Daniel Franke (Sächsische Schweiz - Osterzgebirge),

### **TOP VI – Vielseitige Lernseminare**

Beginn: 08:44 Uhr

- Einteilung in Gruppen (mit verschiedenen Themen [Mitwirkungsseminar, Schreiben von Pressemitteilungen, PEER-Training, Medienrecht]),
- Verteilen auf die Räume,
  - nach ca. 90 Minuten Themen- und Raumwechsel,
    - zwischendurch eine kleine Pause (ca. 10 Minuten),
- Ende des TOP VI 12:07 Uhr,
  - nach den Seminaren kurzer Treff in der Turnhalle,
    - Eric Braun (Vorstand) = KURZINFO – Wie geht's nach der Mittagspause weiter?
    - Verabschiedung in die Mittagspause.

Mittagspause von 12:10 Uhr bis 13:06 Uhr

### **TOP VII – Vorstellung SSK 2009**

- verlegt auf Nachmittag/vertagt

FOTO SPRINT in Dresden

Eric Braun teilt uns erneut in Gruppen (5 Stück) auf,

- Vorstandsmitglieder übernehmen Leitung der einzelnen Gruppen,

- SPRINT beginnt 13:15 Uhr,
  - Ende soll sein: 16:00 Uhr – Mitglieder sollen spätestens um diese Uhrzeit da sein,
  - Aktuelle Uhrzeit: 16:04 Uhr,
- ersten LSR-Mitglieder treffen ein,

#### FOTO SHOOTING

Beginn 16:30 Uhr

- einmal aufgestellt zum „LSR“
- und auch zur „Wurzel“ vom LSR

Ende: 17:16 Uhr

Eric Braun:

- stellt den Präsentations-Flyer des LSR vor:
  - besondere Form,
  - soll immer erkennbar sein,
    - also kein Standard,
- Flyer soll es spätestens zur nächsten LDK geben,

Abendbrot

- Beginn: 17:21 Uhr
- Ende: 18:05 Uhr

#### **TOP VIII – Alternative Schulkonzepte – Teil I**

- ist ein Film,
- Beginn: 18:20 Uhr,
- Pause von 19:17 Uhr bis 19:28 Uhr,
- Zwangspause von 20:15 Uhr bis 20:17 Uhr,
  - wegen technischer Probleme,
- Ende des Filmes: 20:41 Uhr,

Allgemein/Antragsdiskussion von Paul – wie läuft so etwas ab?

- Antrag wird vom Antragssteller verlesen,
  - Auch ausgeteilt an die Mitglieder,
- Fragen allgemein,
- dann Fragen zum Inhalt,
- dann Diskussion – dafür oder dagegen,
  - Antrag kann geändert werden,
    - Wird dann über Beamer angezeigt,
    - Wenn der Antragssteller mit der Änderung einverstanden ist, dann ok; ansonsten,
    - Einfache Mehrheit genügt dann für die Änderung,
    -
- wenn beispielsweise ein Mitglied bemerkt, dass wir uns nur im Kreis bewegen, dann GO-Antrag stellen,
  - bei GO- Antrag – beantragen durch beide Hände in den Himmel heben,
  - zu einem GO-Antrag kann eine Rede gehalten werden,



- 
- entweder kommt der GO-Antrag durch oder auch nicht,
- Fragen:
  - Wie Go-Antrag beantragen,
    - Per Handzeichen, mit beiden Händen,

Hinweise durch das Tagespräsidiums:

- „im Kreis treiben bitte Unterlassen“,

Film von Elisa Wellner wird gezeigt (mit Rede)/Demokratische Hochschule/Studiengebühren:

- der in Dresden statt fand,
- Beginn: 21:08 Uhr,
- Ende: 21:15 Uhr,
- 

## **TOP VIII – „Teil II“**

Beschlussfähigkeit,

- 36 Mitglieder anwesend,
  - Mehr als ein Drittel,

Antragsdiskussion

- A = Antrag,
- AS = Antragssteller,

**A1** = Schulbesuch – Ländergrenzen,

AS = Landesvorstand und Bundesdelegation,

- verlesen durch AS (Eric Braun),
- Fragen allgemein: keine,
- Fragen (Verständnis): Wie ist es gemeint?
  - Sprich beispielsweise übergreifend zwischen Thüringen und Sachsen
    - Brandenburg unterstützt es schon,
- Dafür: voll angenommen (36 Mitglieder),
- Dagegen: 0,
- Enthaltung: 0,
  - Antrag angenommen,

**A 2** = Lohnentgeltung des Praktikums in den Fachoberschulen

AS = SSR Leipzig (Olli)

- verlesen des Antrages,
- Fragen (Verständnis): Wer soll das Geld zahlen?
  - Muss noch geklärt werden,
    - Ist inhaltliche Frage,
- Woher kommen die Daten (für 7-Stunden-Tag),
  - Durch Befragung,
    - Teilweise durch eigene Schüler,
- Wenn der 7-Stunden-Tag nicht legal ist, wieso beantragen?

- Weil es in der Realität meisten wirklich anders ist,
  - Sieht anders,
- Fragen (inhaltlich): Jonathan Wachler – Für wen soll das nun sein?
  - Für die Schüler,
- Soll der Betrieb die Höhe der Vergütung selber festlegen?
  - Ja, ist erst einmal ein Vorschlag,
- Sinn der Entgeltung?
  - Nicht zum „fett-“, verdienen,
    - Es wird ja auch beispielsweise sonntags gearbeitet,
  - Betrag ist nicht wirklich festzulegen,
- Was soll der LSR machen?
  - Um mit dem Kultusministeriums zu verhandeln,
- Antrag ändern?
  - -> mit genauer Festlegung,
    - Keine Sonntagsarbeit, festgelegter Betrag,
      - noch nicht,
- Wenn der Antrag „durch“ ist – wird es doch bestimmt weniger Praktikumsplätze geben?
  - Man will nicht, dass die Plätze verloren gehen,
    - Einfach eine „Anerkennung“,
- Ist die Wochenendarbeit überhaupt möglich?
  - Es ist erlaubt,
    - Keine Vergütungserhöhung am WE,
- Ist es nicht bessere mit statistischen Daten zu belegen (auch für Kompletts Sachsen)?
  - Nicht unbedingt,
    - Können man aber machen,
      - Können aber jetzt nicht abgegeben werden,
- GO-Antrag (von Franziska Keller): A2 ändern
- Austausch des Tagespräsidiums (Stellvtr. Vorsitzender):
- GO-Antrag von Eric Braun., dass Paul Körner Stell. Vorsitzender
  - Dagegen: 2
  - Enthaltungen: 9
  - Dafür: Rest
    - Neuer Stellvtr. Vorsitzenden des Tagespräsidiums: Paul Körner

Zurück zum GO-Antrag

- es ist kein GO-Antrag,
  - sondern Änderungsantrag,

Franziska Keller stellt Änderungsantrag,

- wird am PC verändert von Georg (KSR Bautzen) – bedient Beamer,
  - Leipzig stimmt zu!

Fragen: keine mehr

- Dafür: 15
- Dagegen: 16
- Enthalten: 4
  - Antrag abgelehnt,

**A 3** = Pflichtweiterbildung für Lehrer

AS = SSR Leipzig

- verlesen des Antrags (durch Oliver Gebhardt),
- Fragen (Verständnis): keine,
- Fragen (Inhaltlich): Wann sollen die Weiterbildung stattfinden?
  - o Aktuell in Freizeit,
    - Wenn Antrag „ja“, dann während Schulzeit,
- Wie sollen die Weiterbildungen bezahlt werden?
- Punktesystem ist doch sehr sinnvoll, findet ja auch teilweise während der Unterrichtszeit statt?
  - o Reicht trotzdem nicht, System kann verbessert werden,
- Wieviel Ausfallsstunden?
  - o Sehr, sehr viele,

#### GO-Antrag von Sebastian Stingl

- alle die Reden aufstehen,
  - o angenommen
  - o

#### Zurück:

- gibt es Konsequenzen, wenn das aktuelle Punktesystem nicht eingehalten wird?
    - o Nicht wirklich, wie bei Hessen,
  - Sie sind doch schon verpflichtet zu Weiterbildungen, wieso dann den Antrag?
    - o Antrag auf Antragsänderung,
  - Antrag doch hier fehl am Platz, oder?
    - o Sie sind verpflichtet, müssen aber nicht,
  - Fortbilden ist laut Verordnung ein dehnbarer Begriff,
  - Antragsänderung:
    - o Wird am PC geändert, der Antrag,
  - mit der Änderung einverstanden?
    - o Wird angenommen,
  - Weiterbildung in den Ferien halten?
    - o ist nicht so gut,
  - Konsequenzen, wenn die Lehrer es nicht einhalten:
    - o Können den Unterricht nicht ordentlich durchführen,
      - Später klären – im Detail,
  - Umsetzung (im Detail), konkretisieren?
    - o Ja, gerne detaillierter machen,
  - Änderung des Antrages,
  - Es gibt Richtlinien, die aber aktuell noch nicht immer eingehalten werden,
  - Auf später / nach hinten vertagt.
- 
- GO-Antrag von Andreas Schneider,
    - o Schließung des Rednerprotokolls
      - Dafür: viele
      - Enthaltungen: 1
      - Dagegen: 2
      - GO angenommen.
      -
- 
- Abstimmung A3
    - o Dafür: 28
    - o Dagegen: 2
    - o Enthaltung: 4
      - Angenommen

## Tagespräsidiums

- Vorschlag von Paul Körner
  - o Geklärt: ohne neue Wahlen,
    - siehe Geschäftsordnung vom LSR,

## GO-Antrag - Rafael

- auf 10 Minuten Pause
  - o eine Gegenrede
- Abstimmung:
  - o Dafür: 10
  - o Enthaltung: 3
  - o Dagegen: 15
    - Abgelehnt!!!!

**A 4** = Größere Gleichberechtigung der Abschlussjahrgänge

## AS = SSR Leipzig

- verlesen des Antrags,
- Verständnisfragen: Gilt das für Abi und Realschulabschluss,
  - o Für alle,
    - GO- Antrag kam auf der 27. LDK schon einmal, genau der selbe,
      - Sofortige Abstimmung,
- Abstimmung A 4
  - o Dafür: 21
  - o Dagegen: 1
  - o Enthaltungen: 7
    - Antrag beschlossen/angenommen.

**A 5** = Erhöhung der Transparenz der Statistiken zum Erfassen des realen Unterrichtsausfalls

## AS = SSR Leipzig

- verlesen des Antrags,
- Verständnisfragen: keine,
- Inhaltsfragen: Wie soll das umgesetzt werden? Geregelt werden?
  - o In normalen Klassenbüchern,
    - Gehört hier nicht hin,
      - Später beschließen, wenn Antrag durch ist,
- wird teilweise schon erfasst,
  - o es gibt Gesetze; in Bearbeitung,
- GO-Antrag von Johann Voigtsberger,
  - o Auf sofortige Abstimmung,
  - o

## Abstimmung A 5:

- Dafür: 24
- Dagegen: 0
- Enthaltung: 3
  - o Antrag angenommen.

**A 6** = Erhöhung der Anzahl der Lehrkräfte

## AS = SSR Leipzig

➤ GO-Antrag von Benjamin Hilbert oder Wolf

- 5 Minuten Pause
  - Dafür: 18
  - Dagegen: 3
  - Enthaltungen: 3
  - Pause von 22:56 Uhr bis 23:04 Uhr

- A 6 wird verlesen,
- Verständnisfragen: keine,
- Inhaltsfragen: Sinnlose Frage?
  - Ist ein Appell,
- Antrag ändern?!
  - Wird geändert per PC,
    - SSR Leipzig nimmt die Änderung an,
- Antrag zwecklos?
  
- GO- Antrag von Kati????
  - keine Gegenrede,

A 6 – Abstimmung,

- Dafür: 16
- Dagegen: 10
- Enthaltungen: 4

Antrag von KSR Bautzen wird nicht verlesen,

- nicht genug Unterschriften,

**A 7** = Erlaubnis des Rauchens von Berufsschülern

AS = Melanie Schmidt (vom SSR Leipzig),

- verlesen des Antrags durch Melanie Schmidt,

GO- Antrag von Eric Braun

- Antrag ablehnen,
  - Weil es gegen das öffentliche Recht verstößt/nicht gültig,
    - Nicht zulässig laut Geschäftsordnung,

GO Antrag von Johann Wachler– sofortige Abstimmung

- Abstimmung des Antrags,
- Abstimmung des GO,
  - Dafür: 24
  - Dagegen: 0
  - Enthaltung: 5
    - Angenommen,
- Abstimmung A7,
- Dafür: 3
- Dagegen: 22
- Enthaltung: 8
  - Abgelehnt!!!!

**A 8** = Unterstützung für Lehrmittel in der Berufsausbildung

AS = SSR Leipzig

- verlesen des Antrags,
- Verständnisfragen: keine,

- Inhaltsfragen: Es gibt bestimmte Gesetze dafür!
  - o Im Gesetz ist die Kleidung nur verankert,
    - Sprengt teilweise den finanzielle Rahmen,

GO-Antrag von Andreas Schneider,

- Beschlussfähigkeit prüfen,
- Abstimmung des GO's
  - o Dafür: 1
  - o Dagegen: 24
  - o Enthaltung: 9
    - Abgelehnt,

A 8 – Sollt nicht für alle sein

- klar, begrenzen
- Darf nicht nur auf die Berufsschule beschränkt werden,
- > Berufsschüler sollten bevorzugt werden,

GO-Antrag auf sofortige Abstimmung,

- Gegenrede vorhanden,
- Abstimmung GO,
  - o Dafür: 5
  - o Dagegen: 18
  - o Enthaltung: 7
    - Abgelehnt

A 8

- Dringlichkeit ist klar für Berufsschüler,
  - Wieso solche sinnlosen Fragen?
- Änderungsvorschlag von Georg Quittenbaum,

- wird in den PC geändert bzw. im Dokument,
- wir nicht übernommen vom SSR Leipzig,
  - o Dafür: 20
  - o Dagegen: 7
  - o Enthaltung: 4
    - Angenommen,

Wieso haben wir im Antrag jetzt „für Bedürftige“ im Dokument stehen; im Antrag steht doch Berufsschüler

Neue(r) Antragvorschlag/-änderung,

- Antrag geht wieder in´s Original
  - GO-Antrag von Eric
    - o Vertagen nach Ausschuss
    - o Eine formelle Gegenrede
      - Abstimmung GO
        - Dafür: 25
        - Dagegen: 3
        - Enthaltung: 3
      - o Angenommen!!
- Abschluss A 8

**A 9 = Konsequentes Gendering**

AS = KSR Bautzen

- verlesen des Antrages
- Verständnisfragen: Gendering?
  - Weibliche Form „In“ hervorheben
- Inhaltsfragen: Muss das sein?
  - .....
- Kosten für die Änderung/Millionen?
  - .....

**GO-Antrag – sofortiges Abstimmen**

- keine Gegenrede
  - Abstimmung
    - Dafür: 26
    - Dagegen: 1
    - Enthaltung: 2
    - Angenommen!!

**A 9 Abstimmung:**

- Dafür: 9
- Dagegen: 21
- Enthaltung: 2
- abgelehnt!!!!

Ende TOP VIII – 23:55 Uhr

OPEN END

Sonntag, 01. März 2009

**Tagespräsidium:**

11. Vorsitzender: Benjamin Wolf (KSR Sächsische Schweiz – Osterzgebirge),
12. Stellvertr. Vorsitzender: Paul Körner (SSR Leipzig),
13. Protokollant 1: Patrick Hielscher (KSR Löbau-Zittau),
14. Protokollant 2: Georg Quittenbaum (SSR Dresden); ab 10:25 Jenny Geipel (KSR Vogtland),
15. RederInnen-Liste: Daniel Franke (Sächsische Schweiz - Osterzgebirge),

09:15 Uhr – der Stellvtr.. Vorsitzende begrüßt die Mitglieder

- Tagesablauf
  - TOP IX bis XI

- geht los mit TOP IX
  - davor MPZK wählen
    - am besten 5 Mitglieder
      - leitet die Wahlen und alles, was dazu gehört
- 09:20 Uhr – Eric Braun begrüßt die Mitglieder

### TOP IX

- MPZK - Wahl
  - Wer möchte:
    - Melanie Schmidt
    - Moritz Damm
    - Victoria-Louise Kupke
    - Andreas Schneider
    - Annabell Lotz
  - auf eine Vorstellung wir verzichtet
  - 
  - Abstimmung
    - Dafür: 27
    - Dagegen: 0
    - Enthalten: 0
      - MPZK einstimmig angenommen
- ➔ Wahl: FinanzerIn
  - Aufgabenvorstellung
    - Angebote koordinieren,
    - Alles, was mit Finanzen zu tun hat,
    - Hat aber nicht nur etwas mit Finanzen zu tun hat, sondern auch übergreifend
      - Konkret überlegen, ob man den Job machen will,
  - keine weiteren Fragen,
  - Wer möchte?
    - Johann Voigtsberger
      - Kurze Vorstellung
      - Hat intensiv nachgedacht, möchte es sehr gern machen
      - Hatte schon was mit Finanzen zu tun, durch Schülerfirma
      - Keiner Partei angehörig
      - Aktuell 11. Klasse
      - Keine weiteren Fragen
    - Wahlzettel werden ausgefüllt und kommen in die Wahlurne
      - Neuer Finanzer mit: dafür 29/dagegen: 0/Enthaltungen: 4

### Wahl – LBR

- kurze Amtsvorstellung,
  - müssen 5 MitgliederInnen sein,
  - keine weiteren Fragen,



- Wahlen
  - o Gymnasium:
    - Caro Brandl (KSR NOL),
    - Oliver Gebhardt (SSR Leipzig),

GO-Antrag – auf Pause

- inhaltliche Gegenrede
- Dafür: 1
- Dagegen: Rest
- Enthaltung:4
  - o Abgelehnt

Weiter zur Wahl:

- kurze Vorstellung: wo sie herkommen usw.
  - Allgemeines
  -
- Frage: Habt ihr überhaupt Zeit?
  - Oliver Gebhardt – hat damit kein Problem und auch Zeit,
  - Caroline Brandl - hat dafür noch Zeit, kann´s koordinieren
- Geht das nächstes Jahr noch, dass er/sie weiterhin machen kann?
  - Oliver Gebhardt – plant das so ein,
    - Kein Problem!!
  - Caroline Brandl – auf alle Fälle,
  - Keine weiteren Fragen,
  -

Unterbrechung der Wahlen wg.

**TOP X** – Schülervertretungstrainingsangebote

Beginn: 10:00 Uhr

- Herr Riedel stellt sich vor; Lorenzo ??? ebenfalls
- es werden zwei Projekte vorgestellt,
- erstes Projekt: Schülervertretungstraining,
  - o im Herbst gibt´s ein Seminar,
  - o Interessenliste werden ausgeteilt,
  - o Flyer werden verteilt bzgl. des Seminars,
- Projekt 2: DAS FAß
  - o Ein Projekt gegen Rassismus (vorbeugen),
  - o Flyer werden verteilt,
- Lorenzo ??? (Gwerkschaftsjugend) stellt sein(e) Projekt(e) vor:
- Projekt: Berufsschultour:
  - o Man kann selbst ausgebildet werden,
    - für Berufsschüler,
  - o Flyer werden verteilt,
  - o Verschiedene Infos über das Projekt bzw. allgemein,
    - siehe weitere Info-Broschüre,
    -
- Frage bzgl. Berufskleidung (von Melanie Schmidt),
- Weitere Frage bzgl. Berufsbekleidung (von Paul Körner),
- Weitere Frage: Lehrkräfte,

- Keine weiteren Fragen.

Ende TOP X: 10:23 Uhr

### Weiterführung des TOP IX

Auszählung Wahlen LBR – Mitglied und Vertreter Gymnasien:

- Caroline Brandl - Dafür: 16
- Oliver Gebhardt – Dafür: 14
  - o Caroline Brandl als Mitglied LBR für Gymnasium,
  - o Olli ist Stellvertreter LBR für Gymnasium,

GO-Antrag auf Pause 10 Minuten (von Georg Quittenbaum)

- ist angenommen,
- Pause von 10:25 Uhr bis 10:40 Uhr,

Weiterführung TOP IX

- Wahlen – für Mittelschulen
  - o Daniel Franke
  - o Benjamin Wolf
    - Kurze Vorstellung von Daniel Franke
      - Kann nächstes Jahr trotzdem teilnehmen,
      - War schon Stellvertreter,
- Frage an Daniel Franke: Hattest du dich Wohl gefühlt?
  - o Ja, alles ok,
  - o
- Wahldurchführung:
  - o Daniel Franke: 21
  - o Benjamin Wolf: 7
  - o Enthaltung: 1
    - Daniel Franke als Mitglied LBR für Mittelschulen
    - Benjamin Wolf als Stellvertreter LBR für Mittelschulen
- Wahlen für Berufsschule Vollzeit:
  - o Georg Quittenbaum
  - o Stefan Tietze
    - Vorstellung von Georg Quittenbaum und Stefan Tietze
      - Stefan Tietze möchte nicht annehmen
        - o Wg. zuwenig Zeit
- Abstimmung (für Georg Quittenbaum):
  - o Dafür: 30
  - o Dagegen: 0
  - o Enthaltung: 0
    - Einstimmig angenommen,
    - Georg Quittenbaum als Mitglied LBR für Berufsschule Vollzeit,
    - Kein Stellvertreter LBR für Berufsschule Vollzeit,
- Wahlen für Berufsschule Teilzeit

- Bernd Kosmella,
- Patrick Prescher,
  - Vorstellung der Kandidaten
    - Beide wohnen in Dresden,
    - Studiert Bernd Kosmella in Dresden?
      - JA!
- Wahldurchführung
  - Bernd Kosmella: 25
  - Patrick Prescher: 6
  - Enthaltung: 1
    - Bernd Kosmella als Mitglied LBR Berufsschule Teilzeit,
    - Patrick Prescher als Stellvertreter LBR Berufsschule Teilzeit.
- Wahlen Förderschule
  - Stefan Scholz (nur Bestätigung)
  - Annabell Lotz
    - Nur als Stellvertreterin
- Wahldurchführung für Stefan:
  - Dafür: 26
  - Dagegen: 0
  - Enthalten: 1
    - Stefan Scholz als Mitglied LBR Förderschulen,
    - Annabell Lotz als Stellvertreterin LBR Förderschulen

Gewählte Vertreter werden nach vorn gebeten:

- zur Amtsbestätigung,
- alle wollen annehmen,

FAZIT Von Eric – TOP XI

- eigene Fazits bitte an den Vorstand mailen

ENDE